



# INTEGRIERTES LÄNDLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT (ILEK) ANRÖCHTE – ERWITTE – GESEKE

## Strategiepapier (Stand: 11.12.2008)

mit eingearbeiteten Ergebnissen der Projektwerkstätten

### Hinweise zum Aufbau des Strategiepapiers

Im Rahmen der Erarbeitung des ILEK Anröchte – Erwitte – Geseke werden

- Handlungsfelder und Entwicklungsziele für die Region definiert sowie
- erste Projekte zur Umsetzung der Entwicklungsziele entwickelt.

Ziele und Projekte bilden in ihrer Gesamtheit das ILEK-Handlungsprogramm. Die Ziele werden innerhalb der Handlungsfelder auf Basis der gesammelten Stärken und Schwächen formuliert, die Projekte dienen der Umsetzung der Ziele für die Region. Der Zielkatalog ermöglicht es, auch nach Abschluss des ILEK in den kommenden Jahren weitere Projekte zu formulieren, die in das ILEK passen und damit den Förderbonus bzw. bessere Chancen auf eine Förderung erhalten. Damit wird das ILEK seinem Anspruch als offenes und erweiterungsfähiges Handlungskonzept gerecht.

Ein Leitmotto beschreibt den zukünftigen, gewünschten Zustand der Region und dient gleichzeitig als konzeptionelles Dach für das ILEK Anröchte – Erwitte – Geseke. Das Leitmotto beinhaltet damit eine inhaltliche Schwerpunktsetzung für das ILEK, die auch zur Profilierung der Region nach Außen bzw. als Alleinstellungsmerkmal für die Region dient. Mit einem solchen "Roten Faden" gelingt es, die Kräfte für eine gemeinsame Entwicklung der ILEK-Region Anröchte – Erwitte – Geseke zu bündeln. Einen zentralen Ansatzpunkt für ein übergreifendes Leitmotto bietet der die Region in mehrfacher Hinsicht prägende Stein- und Rohstoffabbau.

Name und Leitmotto für die ILEK-Region lauten: **Anröchte Erwitte Geseke – Steine und Mehr!**

Die Handlungsfelder bilden den inhaltlichen Rahmen für das ILEK und beschreiben die für die Region relevanten Themen. Als Handlungsfelder werden vorgeschlagen:

- Land- und Forstwirtschaft, Rohstoffabbau, Natur & Landschaft
- Tourismus, Naherholung & Kultur
- Siedlungsentwicklung, Gemeinschaftsleben & Bildung
- Verkehr, Infrastruktur & regenerative Energien

Es sollen vor allem gemeindeübergreifende oder – soweit möglich und sinnvoll – regionsweite Projekte angestoßen werden, das ILEK-Handlungsprogramm bietet aber auch Raum für örtliche Projekte. Bei der Projektentwicklung stehen ILEK-Leitprojekte im Mittelpunkt, also regionale und möglichst themenübergreifende Vorhaben mit guten Realisierungschancen und hoher Wirkung in der Öffentlichkeit. In der Projektentwicklung gilt es, bestehende Planungen, u.a. die vorliegenden Folgenutzungskonzepte für den Rohstoffabbau zu berücksichtigen.

## Herleitung des vorliegenden Strategiepapiers

Das vorliegende Strategiepapier basiert auf den Ergebnissen der bisherigen Veranstaltungen, also auf der Auftaktveranstaltung, Strategiewerkstatt, 1. und 2. Projektwerkstatt, Einzelgesprächen mit Vertretern der beteiligten Kommunen und weiteren Akteuren sowie der 1. und 2. Sitzung der Lenkungsgruppe. Als Neuerung enthält das vorliegende Papier konkrete Projektvorschläge. Diese basieren auf eingereichten Projektsteckbriefen sowie auf den in der 1. und 2. Projektwerkstatt und im Vorfeld gesammelten Projektideen.

Während der 1. Projektwerkstatt hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, durch die Vergabe von Punkten eine erste Einschätzung zu den Projektvorschlägen zu geben, ob das Projekt sich grundsätzlich als Leitprojekt eignet und ob ein Interesse zur Mitarbeit besteht. Die Punktzahl dient der Orientierung, auch für die Projektgruppenfindung. In der 2. Projektwerkstatt diskutierten die Teilnehmer Schwerpunkte und fassten ggf. Projektansätze zusammen, wo es für sinnvoll halten. Ferner setzten die Teilnehmer andere Projekte in den Ideenspeicher zurück, da entweder Projektverantwortliche fehlten oder die Projekte nicht konkretisiert werden konnten.

## Überblick über Ziele und Handlungsansätze

### Handlungsfeld A: Land- und Forstwirtschaft, Rohstoffabbau, Natur & Landschaft

**Ziel A.1: Wir wollen den Rohstoffabbau nachhaltig gestalten und Altgrabungen für Naturschutz, Tourismus, Naherholung, Kultur und Gewerbe nachnutzen!**

*[Es bestehen enge Bezüge zum Handlungsfeld Tourismus, Naherholung & Kultur]*

#### Projekte

Projekttitle	Beteiligte	Ansprechpartner	Einschätzung (Punkte) der 1. Projektwerkstatt	Steckbrief?	Projektgruppe
"masterplan stein" – Konzeption eines gemeinsamen Kalksteinabgrabungs- und Folge-nutzungskonzeptes für die Kommunen Anröchte, Erwitte und Geseke	Kommunen, VerBund e.V., Abgrabungsbetriebe in den Kommunen, Naturschutzverbände, Landwirtschaft, Wasserwirtschaft, Fachbehörden u. v. m.	noch festzulegen	potenzielles Leitprojekt: 16 Interesse mitzumachen: 11	✓	PG 1
Teilprojekt Folgenutzung Erwitter Senke	Stadt Erwitte, Bezirksregierung, Kreis Soest, Landwirtschaft, Forstbehörde, Zementindustrie	Reinhard J. Bölte, Landschaftsarchitekt; Wilfried Balke bzw. Lothar Schütte (Stadt Erwitte)	potenzielles Leitprojekt: 5 Interesse mitzumachen: 2	✓	PG 1
Teilprojekt Folgenutzung für Steinbrüche zum Klettern, Mountainbiking	alle 3 Kommunen, Industrie, IHK	IG Klettern Nordrhein-Westfalen	potenzielles Leitprojekt: 0 Interesse mitzumachen: 4		

#### Ideenspeicher

- Nachnutzung von Altabbaufächen für Tourismus und Kultur
- Kulturelle Folgenutzung Steinbrüche:
  - Kulturveranstaltungen
  - Unterrichtsraum für Schulen
  - Skulpturenpfad in Steinbrüchen

- Touristische Nutzung der Steinbrüche
  - Lehrpfade in Steinbrüchen
  - Aussichtspunkte in Steinbrüchen
  - Campingplätze in Steinbrüchen
  - Freizeitanlagen in Steinbrüchen
- Stein-Museum
- Illumination von Zementwerken, auch im laufenden Betrieb
- Naherholung / Erlebnispark "Steinbruch" (Nachnutzung)
- Photovoltaikpark, z.B. Technikspaziergang, Unterricht

### Ziel A.2: Wir wollen die Zusammenarbeit von Landwirtschaft, Rohstoffindustrie und Naturschutz fördern!

#### Projekte

Projekttitle	Beteiligte	Ansprechpartner	Einschätzung (Punkte) der 1. Projektwerkstatt	Steckbrief?	Projektgruppe
B55 neu: Entwicklung eines Modells zur Kompensation landwirtschaftlicher Flächen als Ergänzung zum formalen Verfahren	Stadt Erwitte, betroffene Landwirte in der Region, Straßenbaubehörden	Bürgerinitiative Stirpe e.V.	potenzielles Leitprojekt: 3 Interesse mitzumachen: 4	✓	
Landschaft und Landwirtschaft	Landwirtschaftliche Ortsvereine	Landwirtschaftliche Ortsvereinsvorsitzende	potenzielles Leitprojekt: 0 Interesse mitzumachen: 0		

#### Ideenspeicher

- Diskussion Landwirte/Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz im Kreis Soest e.V. (ABU)
- Trinkwasserschutz Eikeloh/ Stadtwerke

*Hinweis: Der Vorschlag für "Projekte zum Ausbau des Vertragsnaturschutzes (Hellweg-Börde-Vereinbarung)" wird aus dem Ideenspeicher gestrichen, da der Hellwegbördebeirat bereits Projekte im Zusammenhang mit der Hellweg-Börde-Vereinbarung erfolgreich umsetzt.*

### Ziel A.3: Wir wollen die Wettbewerbsfähigkeit, die Entwicklungsmöglichkeiten und die Produktionsbedingungen der landwirtschaftlichen Betriebe weiter verbessern!

#### Projekte

Projekttitle	Beteiligte	Ansprechpartner	Einschätzung (Punkte) der 1. Projektwerkstatt	Steckbrief?	Projektgruppe
Vorflutsicherung für Dränagen - Gewässerunterhaltung	Wasser- und Bodenverbände Landwirtschaftlicher Kreisverband Soest, Landwirte, Kommunen	Burkhard Schröder (Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverbandes (WLV) – Kreisgeschäftsstelle Soest)	potenzielles Leitprojekt: 3 Interesse mitzumachen: 3	✓	
Infrastruktur in der Kulturlandschaft ( <i>neuer Arbeitstitel</i> )	Landwirte, Grundeigentümer und Anlieger, Heimatvereine o.ä., Landwirtschaftsverband, Landwirtschaftskammer	Heinrich Albersmeier, Georg Husemann, Karl Schnelle	potenzielles Leitprojekt: 2 Interesse mitzumachen: 5	✓	PG 2
Teilprojekt: Begrünung landwirtschaftlicher Wege (Eikeloh)			potenzielles Leitprojekt: 3 Interesse mitzumachen: 2		

## Ideenspeicher

- Radroute: Landwirtschaftliche Direktvermarkter

**Ziel A.4: Wir wollen unsere typische Offenlandschaft erhalten, weiter entwickeln, Biotope miteinander vernetzen und die Erlebbarkeit von Natur und Landschaft fördern!**

*[Wenn Aufforstungen vorgenommen werden, dann sollten sie im kooperativen Verbundsystem erfolgen]*

## Projekte

Projekttitle	Beteiligte	Ansprechpartner	Einschätzung (Punkte) der 1. Projektwerkstatt	Steckbrief?	Projektgruppe
Naturnaher Jugendzeitplatz in Geseke – Naturnahe Erlebnisplätze für Jugendliche und Kinder (Vernetzung mit "Radroute Steine und Mehr" sowie "Lernort Bauernhof")	VerBund e.V., Turnverein 1862 e.V., Ministerium für ULV NRW, Heimatverein Geseke, Hegerring Geseke, Kleinkaliberschützenverein Geseke	Johannes Kleine, VerBund e.V., Turnverein 1862 e.V. Geseke	potenzielles Leitprojekt: 10 Interesse mitzumachen: 6	✓	PG 3
Eichen-Archiv / Die Eichenregion – vom Gau Langaneka zum größten deutschen Eichen-Archiv	Kulturring Langeneicke/ Ermsinghausen, Heimatverein Langeneicke zusammen mit u.a. Stadt Geseke, Kreis Soest, Amt für Agrarordnung, NRW-Stiftung	Franz Grote	potenzielles Leitprojekt: 6 Interesse mitzumachen: 3	✓	PG 4
Lernort Bauernhof	Landwirte in der Region, LW-Kreisverband, Kreisschulamt	Heinz-Georg Büker (Westfälisch Lippischer Landwirtschaftsverband)	potenzielles Leitprojekt: 3 Interesse mitzumachen: 3	✓	
Kulturlandschaft links und rechts des Hellwegs	Kommunen, Heimatvereine, etc., Hermann Wulf	Birgit Nadermann, Planungsbüro KULTland	potenzielles Leitprojekt: 2 Interesse mitzumachen: 1	✓	
Sport- & Naturfreizeitpark Hockelheimer Feld / Muckenbruch	Spiel- & Sportverein, Tennisclub, KLJB, Schießsportverein, Landwirtschaft, Jäger, Naturschutz, Politik, Verwaltung	Wolfgang Marcus	potenzielles Leitprojekt: 1 Interesse mitzumachen: 2	✓	
Attraktivitätssteigerung Eringerfeld, Baumlehrpfad, Obstwiese, Solaranlagen, Rastplatz für Radfahrroute (auch Zielbezug B.2) <i>Hinweis: Anbindung Eringerfeld an das Projekt "Radroute Steine und Mehr"</i>	Stadt Geseke, Dorfgemeinschaft Eringerfeld	Jürgen Tommke, Ortsvorsteher Eringerfeld	potenzielles Leitprojekt: 0 Interesse mitzumachen: 0	✓	

## Ideenspeicher

- Verknüpfung kulturhistorisches Potenzial mit Naherholung, Landschaftserleben und Tourismus
- Verbindung von Kultur und Landschaft
- Alleinstraße zwischen Anröchte-Erwitte-Geseke
- Natur erleben
- Vogelschutzgebiet Hellwegbörde als Tourismusregion
- Plätze für "Waldtage" der Kindergärten schaffen

## Handlungsfeld B: Tourismus, Naherholung & Kultur

**Ziel B.1: Wir wollen unsere Region touristisch und kulturell gemeinsam besser vermarkten, insbesondere durch eine verstärkte Zusammenarbeit aller öffentlichen und privaten Partner!**

*[ILEK-Region unter Betonung der regionalen Alleinstellungsmerkmale in überregionale Vermarktungsstrukturen einbinden; bei den privaten Partnern sollten u.a. Akteure aus der Steinindustrie einbezogen werden]*

### Ideenspeicher

- Gemeinsame Tourismusvermarktung, -konzepte
- Regionsbezogene Werbestrategie für Tourismus
- Gemeinsame Fremdenverkehrsförderung
- Zusammenarbeit auf den Gebieten Kultur, Tourismus, Verkehrsvereine
- Erschließung interessanter Tourismusprojekte
- Kulturveranstaltungen terminlich und inhaltlich untereinander abstimmen und gemeinsam bewerben
- Alleinstellungsmerkmal für die ILEK-Region erarbeiten
- Gemeindeübergreifende Beratung von potenziellen Investoren im touristischen Bereich (Zentrale Anlaufstelle)

Hinweis: In diesem Zielbereich sehen die Beteiligten im Rahmen des ILEK aktuell weniger Handlungsbedarf als in den Bereichen B.3-B.5., da derzeit die Realisierung regionaler Tourismusprojekte Vorrang vor einer intensiven regionalen Koordination und eines übergreifenden Marketings hat. Zudem befindet sich die regionale Abstimmung im Bereich Tourismus aktuell im Umbruch, da die Hellweg Touristik e.V. aufgelöst wurde und der Kreis Soest nun die Tourismusförderung übernimmt.

**Ziel B.2: Wir wollen uns stärker als Gesundheitsregion profilieren!**

### Ideenspeicher

- Angebote zum Gesundheitstourismus im "Bäderdreieck im Kreis Soest" um die Heilbäder Bad Sassendorf, Bad Waldliesborn und Bad Westernkotten
- Verknüpfung von Gesundheitsangeboten mit Sport, Wandern, Nordic Walking
- Gastronomie Erlebnispark "Haus Thoholte"

**Ziel B.3: Wir wollen die Möglichkeiten für landschaftsbezogene Naherholung und Tourismus in der ganzen Region verbessern, insbesondere im Radtourismus!**

*[Der Schwerpunkt sollte in erster Linie im Radtourismus bzw. bei der Naherholung per Rad liegen; zweite Priorität ist Wandern/Nordic Walking. Weitere Formen der landschaftsbezogenen Erholung, z.B. Reiten, Boßeln, Inlineskaten, stellen einen Randbereich für spezielle Zielgruppen bzw. besonders geeignete Teilräume der Region da]*

*[Die Ansprüche der Landwirtschaft sind zu berücksichtigen, insbesondere bei der Nutzung von Wirtschaftswegen]*

### Projekte

Projekttitel	Beteiligte	Ansprechpartner	Einschätzung (Punkte) der 1. Projektwerkstatt	Steckbrief?	Projektgruppe
Radroute "Steine und Mehr"	Steinindustrie, Naturschutzverbände, ADFC, örtliche Tourismusstellen, Verbund e.V.	Herr Wulf, Herr Heinrich, Herr Balke, Herr Kramme	potenzielles Leitprojekt: 22 Interesse mitzumachen: 11	✓	PG 5
Teilprojekt: Radler-Rast (Milchhäuser)	Kulturring Störmede e.V.	Franz Pieper	potenzielles Leitprojekt: 1 Interesse mitzumachen: 2	✓	PG 5
Teilprojekt: Jakobusweg in der ILEK-Region			potenzielles Leitprojekt: 3 Interesse mitzumachen: 5	✓	
Teilprojekt: Romanische Kirchen am Hellweg	Kirchengemeinden, Heimatvereine, VHS Möhne-Lippe, KBS Lippstadt-Paderborn	Heinz-Georg Bükler	potenzielles Leitprojekt: 1 Interesse mitzumachen: 5	✓	

Projekttitle	Beteiligte	Ansprechpartner	Einschätzung (Punkte) der 1. Projektwerkstatt	Steckbrief?	Projektgruppe
Teilprojekt: Skulpturenpfad durch die 3 Kommunen z.B. Alltagsmenschen aus Anröchter Stein (ähnlich der Dauerausstellung in Wiedenbrück)	ILEK-Kommunen  <i>Hinweis: bei Dykerhoff Geseke sind Skulpturen im Steinbruch vorhanden</i>	C. Stenner	potenzielles Leitprojekt: 0 Interesse mitzumachen: 2		
Teilprojekt: Touristischer Führer zu prägnanten Grünsandstein und Kalksandstein-Bauten in der ILEK-Region (auch Zielbezug C.2)	Kommunen, Örtliche Tourismusstellen, Kirchen Heimatvereine		potenzielles Leitprojekt: 4 Interesse mitzumachen: 0		
Teilprojekt: Tag des Steins: Regionsweite Aktionen zum Thema Stein			potenzielles Leitprojekt: 0 Interesse mitzumachen: 0		
Erlebnis südlicher Haarstrang	Sebastian Grofe	Norbert Schulte	potenzielles Leitprojekt: 2 Interesse mitzumachen: 1	✓	
Radverkehrskonzept Kreis Soest, Teilbereiche Anröchte- Erwitte- Geseke	Verkehrsbezogene Fachabteilungen Kreis Soest, touristische Fachstellen, Polizei, Kommunen Erwitte und Anröchte, ADFC	Stefan Hammeke, Kreis Soest	potenzielles Leitprojekt: 2 Interesse mitzumachen: 0	✓	
Teilprojekt Ost-West-Radweg südlich der B 1 mit Querung der Schledden			potenzielles Leitprojekt: 0 Interesse mitzumachen: 0		
Teilprojekt Radwegverbindung Erwitte-Anröchte entlang der alten B 55	Kommunen Erwitte und Anröchte		potenzielles Leitprojekt: 1 Interesse mitzumachen: 0		

#### Ideenspeicher

- Angebote für Reiten, Boßeln, Inlineskaten für spezielle Zielgruppen entwickeln

**Ziel B.4: Wir wollen das Kultur- und Freizeitangebot in der Region ausbauen, für alle Generationen!**

*[In diesem Zusammenhang insbesondere das ehrenamtliche Engagement unterstützen, vgl. auch Zielbezug C.3]*

#### Projekte

Projekttitle	Beteiligte	Ansprechpartner	Einschätzung (Punkte) der 1. Projektwerkstatt	Steckbrief?	Projektgruppe
Kulturregion Anröchte-Erwitte-Geseke mit: Regionaler Kultur- und Freizeitführer; gemeindeübergreifender Veranstaltungskalender	Kommunen, Kultur-Heimat- und Geschichtsvereine	Hans Tillmann, ProBerg e.V., Hermann Wulf	potenzielles Leitprojekt: 3 Interesse mitzumachen: 1	✓	
Abenteurpfad oder -park für Kinder und Jugendliche	Stadt Erwitte, Gemeinde Anröchte	Stadt Erwitte, Gemeinde Anröchte (zu klären)	potenzielles Leitprojekt: 1 Interesse mitzumachen: 0	✓	

## Ideenspeicher

- Netzwerk für Kultur/Freizeit/Leben
- Kultur- und Freizeitangebote für Jugendliche
- Weiterbau Sportstätten
- Freizeitangebote für alle Generationen
- Gemeinsame Vermarktung der Musikkultur in der Region (Von Klassik bis Rock)
- Ehrenamt unterstützen

### Ziel B.5: Wir wollen Geschichte und Kultur unserer Region erlebbar machen!

*[Hinweise zu Besonderheiten aus regionaler Geschichte und Kultur: Mittelalterliche Geschichte, Hellweg]*

## Projekte

Projekttitle	Beteiligte	Ansprechpartner	Einschätzung (Punkte) der 1. Projektwerkstatt	Steckbrief?	Projektgruppe
Gästeführer und "regio-guides" qualifizieren und vernetzen <i>Anm.: Das Projekt ergänzt Angebote zur landschaftsbezogenen Erholung im Ziel B.3</i>	Heimatvereine, Kirchen, VHS Möhne-Lippe, Tourismusakademie Sauerland	Heinz-Georg Büker, Hans-Peter Busch (Stadtarchiv Erwitte)	potenzielles Leitprojekt: 3 Interesse mitzumachen: 4	✓	PG 6

## Ideenspeicher

- Dorfmuseen einbinden
- Lesebuch für die Region und über die Region
- Radroute Stadt-Baukultur, z.B. Schlösser, Kirchen etc. (auch Zielbezug B.3)

## Handlungsfeld C: Siedlungsentwicklung, Gemeinschaftsleben & Bildung

**Ziel C.1: Wir wollen unsere Städte und Dörfer als lebendige Orte mit einem attraktiven Ortsbild erhalten, weiter entwickeln und dabei vor allem die bestehenden Funktionen und Strukturen der Orte (z.B. Wohnen, Einkaufen, Kultur) und Ortsteile stärken und weiter entwickeln!**

## Projekte

Projekttitle	Beteiligte	Ansprechpartner	Einschätzung (Punkte) der 1. Projektwerkstatt	Steckbrief?	Projektgruppe
Barrierefreiheit: Wohnen & Mobilität	Kommunen, BSNW, Land NRW	Herbert Klimek	potenzielles Leitprojekt: 9 Interesse mitzumachen: 10	✓	PG 7
Projektbündel "Entwicklung der Ortsmittelpunkte" <i>Hinweis: Barrierefreiheit wird jeweils bei aktuellen Planungen, z.B. im Rahmen von Dorferneuerungsplanungen, berücksichtigt</i>					
Teilprojekt: Ortskern Erwitte als Kultur- und Freizeitzentrum (auch Zielbezug B.4)	Stadt Erwitte, Kirchengemeinde	Bettina Stake-meier, FDP Erwitte	potenzielles Leitprojekt: 1 Interesse mitzumachen: 1	✓	
Teilprojekt: Erweiterung der Kinderspielplätze mit Generationenspielgeräten	Städte und Gemeinden		potenzielles Leitprojekt: 0 Interesse mitzumachen: 2	✓	

Projekttitle	Beteiligte	Ansprechpartner	Einschätzung (Punkte) der 1. Projektwerkstatt	Steckbrief?	Projektgruppe
Teilprojekt: Dorfmittelpunkt Ehringhausen mit Generationenspiel und Treffpunkt	Stadt Geseke	OV Susanne Schulte Döinghaus, Bernhard Haneke (Kulturring Ehringhausen e.V.)	potenzielles Leitprojekt: 0 Interesse mitzumachen: 1	✓	
Teilprojekt: Erweiterung Fußwegenetz Ehringhausen	Stadt Geseke, Arbeitsgruppe Dorferwicklung	OV Susanne Schulte Döinghaus, Bernhard Haneke (Kulturring Ehringhausen e.V.)	potenzielles Leitprojekt: 3 Interesse mitzumachen: 5	✓	

#### Ideenspeicher

- Begrünung im Dorf und in der Landschaft
- Erwitte: Mühlenteich renaturieren

**Ziel C.2: Wir wollen unsere typische Baukultur erhalten, die Ortskerne stärken, leerstehende Gebäude einer neuen Nutzung zuführen und die prägenden Kulturdenkmäler in der Landschaft erhalten!**

#### Projekte

Projekttitle	Beteiligte	Ansprechpartner	Einschätzung (Punkte) der 1. Projektwerkstatt	Steckbrief?	Projektgruppe
Nachnutzung des Geländes der bäuerlichen Genossenschaft (Bäuerliche Bezugs- u. Absatzgenossenschaft Langeneicke e.G.) und Schaffung dorftypischer Infrastruktur	Wirtschaftsförderung Geseke (H. Wulf), Dorfvorsteher W. Lohn, BBAG Lange-neicke (H. Levenig) 02942/6244, Genossenschaft	W. Lohn	potenzielles Leitprojekt: 8 Interesse mitzumachen: 9	✓	PG 8
Projektbündel Umnutzung von Gebäuden/ Leerstandsmanagement	Landwirtschaft, Kommunen, LWK, Ortsvorsteher	Ansprechpartner zu klären	potenzielles Leitprojekt: 2 Interesse mitzumachen: 3	✓	
Teilprojekt Bebauung alter Hofstellen, Vereinfachung der Herstellung von Baureife der Grundstücke (Investitionswerte)			potenzielles Leitprojekt: 3 Interesse mitzumachen: 0		
Teilprojekt Gestaltungssatzung und -empfehlung			potenzielles Leitprojekt: 0 Interesse mitzumachen: 1		

#### Ideenspeicher

- Projekte zu Grünsandstein mit ILEK- Region Bad Sassendorf-Soest (siehe auch Projekt "Touristischer Führer zu Grünsandstein und Kalkstein-Bauten bei Ziel B.3)
- In Einzelfällen Entkernung verdichteter Ortskerne, u.a. um Freiräume zu schaffen (behutsamer Abriss nicht ortsbildprägender Gebäude)
- Konzept Nachverdichtung der Siedlungsbereiche

**Ziel C.3: Wir wollen unsere aktiven Dorfgemeinschaften und das bürgerschaftliche Engagement stärken, die Generationen zusammenbringen, insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen Wandels!**

**[Insbesondere auch Bedürfnisse von Jugendlichen berücksichtigen, Jugendliche aktiv an Planungen und Projekten beteiligen]**

**Projekte**

Projekttitle	Beteiligte	Ansprechpartner	Einschätzung (Punkte) der 1. Projektwerkstatt	Steckbrief?	Projektgruppe
Interkommunale Beratungsstelle für ehrenamtlich Tätige und Vereine	Anröchte, Erwitte, Geseke, Dachverbände	Bürgergemeinschaft Geseke / Hans-Josef Kleine	potenzielles Leitprojekt: 5 Interesse mitzumachen: 5	✓	PG 9
Seniorenzentrum mit ärztlicher und medizinischer Versorgung (auch Zielbezug D.3)	Ärzte, Apotheken Schwestern Maria Geseke und Caritas als Träger	Franz Pieper, Kulturring Störmede e.V	potenzielles Leitprojekt: 3 Interesse mitzumachen: 4	✓	
Treffpunkte für nicht organisierte Jugendliche, wie z.B. Jugendeck Störmede als Modell für andere Orte übertragbar		Franz Pieper, Kulturring Störmede e.V	potenzielles Leitprojekt: 0 Interesse mitzumachen: 0		

**Ideenspeicher**

- Dörfliche Gemeinschaften kooperieren
- Jugendbegegnungshaus
- Altersgerechtes und betreutes Seniorenwohnen
- Mehrgenerationen-Wohnhäuser im Dorf, u.a. auch bei Ausweisung von Bauplätzen Voraussetzungen schaffen
- Integration ausländischer Mitbürger

**Ziel C.4: Wir wollen die Möglichkeiten für Aus- und Weiterbildung in der Region verbessern, und dabei insbesondere bestehende Einrichtungen stärken!**

**Projekte**

Projekttitle	Beteiligte	Ansprechpartner	Einschätzung (Punkte) der 1. Projektwerkstatt	Steckbrief?	Projektgruppe
Weiterbildung von Senioren (Jung lernt von Alt, Alt lernt von Jung) Schülerpatenschaften, EDV-Internet	Schulen	Wilhelm Schönbänker	potenzielles Leitprojekt: 0 Interesse mitzumachen: 0		

**Ideenspeicher**

- Interkommunale Kooperation: Schulen – Wirtschaft (Praktika etc.)
- Zusammenarbeit von Schulen und Betrieben fördern, dabei vor allem wechselseitig Berührungspunkte abbauen
- Überbetriebliche Kooperation in der Ausbildung
- Zusammenarbeit Betriebe und Ältere (Erfahrungsschatz von älteren Menschen nutzen)

**Handlungsfeld D: Verkehr, Infrastruktur & regenerative Energien**

**Ziel D.1: Wir wollen die Attraktivität und den Zugang zum ÖPNV verbessern und die Menschen in der Region für die Nutzung des ÖPNV sensibilisieren. Dabei wollen wir vor allem die Mobilität nicht motorisierte Bevölkerungsgruppen (z.B. Jugendliche, Senioren, behinderte Menschen und Familien ohne Zweitwagen) sicherstellen, und insbesondere kleinere Ortsteile an Grund- und Mittelzentren anbinden!**

**Projekte**

Projekttitle	Beteiligte	Ansprechpartner	Einschätzung (Punkte) der 1. Projektwerkstatt	Steckbrief?	Projektgruppe
Haltepunkt Ehringhausen auch an Samstag und Sonntag erhalten	Eurobahn (Carrier), Zweckverbände ZRL	Stadt Geseke	potenzielles Leitprojekt: 1 Interesse mitzumachen: 2		

Projekttitle	Beteiligte	Ansprechpartner	Einschätzung (Punkte) der 1. Projektwerkstatt	Steckbrief?	Projektgruppe
Nachtbus Anröchte-Erwitte-Geseke	Regionalverkehr Ruhr-Lippe (RLG), Kreis Soest	Stadt Geseke	potenzielles Leitprojekt: 1 Interesse mitzumachen: 1	✓	
Verbesserung Busverkehr Geseke-Erwitte, Radbus	Regionalverkehr Ruhr-Lippe (RLG), Busverkehr-Ruhr-Sieg (BRS), Kommunen	noch zu klären	potenzielles Leitprojekt: 0 Interesse mitzumachen: 0		
Bike+Ride und Park+Ride-Möglichkeiten an wichtigen Stationen, ÖPNV + SPNV	RLG, BRS, Kommunen	Verkehrsbetriebe und Kommunen	potenzielles Leitprojekt: 0 Interesse mitzumachen: 0		

#### Ideenspeicher

- Fahrzeiten und Fahrpläne abstimmen
- Angebote ÖPNV für Feste der Region
- Niedrigpreisiges Busfahren für Schüler/Günstige Angebote für Schüler
- Projekte zur Beförderung der nicht motorisierten bzw. mobilitätseingeschränkten Bevölkerung
- Projekte als Ergänzung zum bestehenden ÖPNV-Netz, z.B. Shuttle-Service (zu den Einkaufszentren)
- Örtliche Versorger einbinden
- Taxibus einrichten

**Ziel D.2: Wir wollen die Verkehrssituation in allen Teilen der Region verbessern, insbesondere in den durch Verkehrsbelastung betroffenen Ortsteilen wollen wir den Verkehr beruhigen und mehr Verkehrssicherheit erreichen!**

*[Die Erreichbarkeit für Lieferverkehr und landwirtschaftliche Fahrzeuge in den Orten ist dabei zu berücksichtigen]*

#### Ideenspeicher

- Abbau von Hindernissen (Verkehrsentlastung)
- Rückbau B55 alt
- Ausbau der Bürener Straße (Geseke)

Hinweis: In diesem Zielbereich bestehen im Rahmen des ILEK nur wenig Handlungsmöglichkeiten für gemeinsame Projekte. Die beteiligten Kommunen sehen einen besonderen Handlungsbedarf in der Verkehrssituation, vor allem bei der Verkehrsentlastung in stark belasteten Bereichen. Im Rahmen ihrer interkommunalen Zusammenarbeit möchten sie diesen Bedarf gemeinsam artikulieren, um die dringend erforderliche Umsetzung von Verkehrsprojekten zu befördern. Einzelörtlich können darüber hinaus Verbesserungen der innerörtlichen Verkehrssituation (nicht an Kreis-, Landes- oder Bundesstraßen) im Rahmen von Dorfentwicklungsmaßnahmen vorgenommen werden.

**Ziel D.3: Wir wollen die Versorgung in der Region langfristig sicherstellen und einen flächendeckenden Anschluss an das Breitband-Internet erreichen, auch in den kleinen Ortsteilen!**

#### Projekte

Projekttitle	Beteiligte	Ansprechpartner	Einschätzung (Punkte) der 1. Projektwerkstatt	Steckbrief?	Projektgruppe
Flächendeckender Anschluss an das Breitband-Internet	Firma Paracom, Betreiber bestehender Infrastruktur, Ortsvorsteher, Bauamtsleiter	Wilhelm Schönbänker	potenzielles Leitprojekt: 10 Interesse mitzumachen: 4	✓	PG 10
Markt-Platz Störmede	KOMM-IN, Lieferanten, Vermarkter	Franz Pieper, Kulturring Störmede e.V	potenzielles Leitprojekt: 5 Interesse mitzumachen: 1	✓	
Nachversorgung mit "Bringdienst" (z.B. Ehringhausen)	Örtlicher Einzelhandel	ELLI-Markt (Träger)	potenzielles Leitprojekt: 0 Interesse mitzumachen: 0	✓	

## Ideenspeicher

- Wochenmarkt: Angebotskoordination (Markttag und -angebote) → Austausch regionsweit initiieren
- Nahversorgung: Einkauf, Dienstleistung, Kommunikation
- Ärztliche und medizinische Versorgung:
  - Flexible Gesundheitsdienstleistungen in kleineren Orten, z.B. Gesundheitssprechstunden in einzelnen Orten

**Ziel D.4: Wir wollen den Anteil regenerativer Energien in Produktion und Nutzung in der Region erhöhen und einen aktiven Betrag zum Klimaschutz leisten!**

## Projekte

Projekttitle	Beteiligte	Ansprechpartner	Einschätzung (Punkte) der 1. Projektwerkstatt	Steckbrief?	Projektgruppe
Machbarkeitsstudie Energieversorgung von Wohngebieten (neue und Bestand), z.B. Abwärmenutzung von bestehenden Biogasanlagen, ggf. Energetische Verwertung von Biomüll	Biogasbetreiber / Gemeinde z.B. Mönninghausen	Schnelle, Karl/Heinrich, Udo	potenzielles Leitprojekt: 4 Interesse mitzumachen: 2		PG 11
Regenerative Energien – öffentliche Vorträge zu neuen Energien mit konkreten Beispielen – Kosten & Fördermittel – durch Fachleute (Bauingenieure), z.B. anhand eines Einfamilienhauses	Stadt und Freiberufler	Stenner, C.	potenzielles Leitprojekt: 4 Interesse mitzumachen: 1		PG 11
Regenerative Energien – Einrichtung einer Beratung vor Ort, in der alle Aspekte präsent sind: verschiedene Möglichkeiten von Anlagen, Umbau bestehender Anlagen, Zuschussbeantragung	Nahversorger einbeziehen	Ansprechpartner noch zu klären	potenzielles Leitprojekt: 0 Interesse mitzumachen: 1		PG 11

## Ideenspeicher

- Wärmenutzung durch Biomasse, z.B. für öffentliche Gebäude oder dörfliche Wärmenutzung durch Biogasanlagen
- Integrierte CO<sub>2</sub>-Minderungskonzepte der Kommunen
- Neue Energiealternativen (außer Windkraft)
- Industrielle Abwärme nutzen (Kraft-Wärme-Kopplung)
- Bewusstsein schaffen, insbesondere in privaten Haushalten, z.B. Niedrig-Energie-Häuser (öffentliche Förderung bekannt machen, z.B. 3 Punkte-Programm des KfW)
- Windparks zu Energieparks weiterentwickeln